



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Harnisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Haushaltstitel für die LandesSeniorenVertretung Bayern e.V.
(LSVB) schaffen
(Kap. 10 07 neuer Tit. und Tit. 684 70)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Haushaltsplan 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei Kap. 10 07 TG 70 wird ein neuer Tit. „LandesSeniorenVertretung Bayern e.V.“ mit einem Ansatz für Jahre 2015 und 2016 von jeweils 145.000 Euro eingestellt.

Im Gegenzug wird bei Kap. 10 07 Tit. 684 70 der Ansatz für die Jahre 2015 und 2016 um jeweils 145.000 Euro von 1.209.600 Euro auf 1.064.600 Euro verringert.

Begründung:

In den nächsten Jahren wird aufgrund des demografischen Wandels die Zahl der Senioren in unserer Gesellschaft deutlich zunehmen. Die LandesSeniorenVertretung Bayern e.V., als Dachverband für Seniorenbeiräte, Seniorenbeauftragte und Seniorenvertretungen in Bayern, tritt für die Interessen älteren Menschen in der Gesellschaft ein. Die ehrenamtliche Arbeit des Vereins muss durch verlässliche Strukturen gesichert werden und die Finanzierung langfristig sichergestellt werden. Die Schaffung eines eigenständigen Haushaltstitels erleichtert die Aufgabenwahrnehmung des Vereines auf Landesebene.

Die Lösung der Probleme unseres heutigen Sozialstaats wird nur gelingen, wenn die heutige und die künftige Generation, also Jung und Alt, einen tragbaren Konsens bzw. gemeinsame Konzepte für die Zukunft entwickeln. Hierzu leistet die LandesSeniorenVertretung Bayern e.V. einen entscheidenden Beitrag.